

# Schubert und das Biedermeier

## Beiträge zur Musik des frühen 19. Jahrhunderts

Festschrift für Walther Dürr zum 70. Geburtstag  
herausgegeben von  
Michael Kube, Werner Aderhold und Walburga Litschauer



Bärenreiter

Kassel · Basel · London · New York · Prag

# Inhalt

Harald Heckmann Grußwort für Walther Dürr zum 70. Geburtstag .....	11
Werner Aderhold Einleitung .....	13
Ernst Hilmar Was ist an Schubert »biedermeierlich«? Kurzbemerkungen zu einigen Klischees .....	17
Helga Lühning Schubert als Dramatiker: <i>Alfonso und Estrella</i> . Vorurteile, Mißverständnisse und einige Anregungen zu einer Neuorientierung .....	25
Robert Holl <i>Franz Schubert. Evangelium Johannis 6, Vers 55–58 (D 607). Eine Aussetzung</i> ...	45
Peter Gülke Zwischen Pietismus und Biedermeier – „O wie schön ist deine Welt“ .....	53
Werner Aderhold Nah und fern. Von zweifacher Übertragung: Hafiz – Rückert – Schubert .....	59
Harald Goertz Der Mühle Lied. Mythen um Mühle und Müllerin .....	73
Dietrich Berke Mutmaßungen über den <i>Leiermann</i> .....	83
August Gerstmeier Trügerisches Glück. Zur Generalpause bei Franz Schubert .....	91
Hans-Joachim Hinrichsen »Biedermeierliche« Hausmusik, »romantische« Entgrenzung – Franz Schuberts Streichtrio-Fragment D 111A und das Streichquartett D 112 .....	103
Xavier Hascher Eine »traumhafte« <i>barcarola funebre</i> : Fragmente zu einer Deutung des langsamen Satzes des Streichquintetts D 956 .....	127
Walburga Litschauer Schubert aus der Sicht seiner Freunde .....	139

Michael Kube „...lieber in Grätz der Erste, als in Wien der zweyte.“ Zu den Streichquartetten von Anselm Hüttenbrenner .....	147
Marie-Agnes Dittrich „Das Maß der Kenntnisse, und die Gränzen der Ausbildung“ – die Weltanschauung der Restauration und das Rollenbild des Lehrers in österreichischen Schulbüchern und Lehrerinstruktionen .....	161
Michael Kohlhäufel Tod und Verklärung des „königlichen Poeten“ – der Sänger als Dichterfürst der Goethezeit .....	173
Till Gerrit Waidelich „auf einen höheren Standpunct der Kunst gestellt“ – B. A. Webers Melodram <i>Der Gang nach dem Eisenhammer</i> und seine kompositorische Aneignung durch Carl Loewe in der zeitgenössischen Rezeption. Ein Erklärungsmodell für Schuberts Probleme mit Rochlitz' Gedicht <i>Der erste Ton</i> ? .....	185
Rossana Dalmonte „drei herumstehende Klaviere“ und „eine lange türkische Pfeife“ .....	209
Michael Raab Zu Antonio Diabellis Nachlaßlieferungen .....	217
Rudolf Flotzinger Zur frühen Rezeption des Schubertlieds im Kloster: das Beispiel Kremsmünster ...	227
Hans Joachim Kreutzer Schubert. Ein literarisches Kaleidoskop .....	263
Andreas Krause Aus Goethe zu Wagner (und Schubert): Hans Werner Henze 1999 .....	279
Schriftenverzeichnis von Walther Dürr .....	291